

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Hamburger Sternwarte – Astronomiepark

 Industrie

Über dieses Denkmal

1906–12 entstand in Bergedorf eine der modernsten und größten Sternwarten Europas, erbaut im neobarocken Stil von Bauinspektor Albert Erbe. Gebäude und Bestand wertvoller Teleskope sind nahezu komplett erhalten. 2008 wurde der Astronomiepark Hamburger Sternwarte zum Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung eingestuft. Der Förderverein Hamburger Sternwarte (FHS) engagiert sich für die Sanierung und Restaurierung.

Adresse

August-Bebel-Str. 196
21029 Hamburg
<https://www.fhsev.de>

rollstuhlgerecht

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 09:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Am Tag des offenen Denkmals werden vier Gebäude mit der instrumentellen Ausstattung präsentiert: Äquatorial (1867), Bibliothek im Hauptgebäude (1912), Großer Refraktor (1912), 1m Spiegelteleskop (1911). Der Park mit Planetenweg ist geöffnet. Um 14:00 Uhr findet eine Führung statt (Treffpunkt: Sonnenbau).

Merkmale

Imbissangebot

Jüdischer Friedhof Altona

 Sakralbauten

Über dieses Denkmal

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Der Friedhof wurde 1611 angelegt und kontinuierlich erweitert. Er gilt nicht nur wegen seiner Größe und seines Alters, sondern auch wegen der kulturhistorischen Bedeutung zahlreicher Grabsteine weltweit als eines der bedeutendsten jüdischen Gräberfelder und Zeugnis barocker Steinmetzkunst. Der knapp 2 ha große Friedhof besteht aus einem sefardischen und einem aschkenasischen Teil. Seit 1889 wird er nicht mehr belegt, ist aber bis heute eine religiöse Stätte im Eigentum der jüdischen Gemeinde.

Adresse

Königstr. 10a

22767 Hamburg

<https://denkmalstiftung.de/projekte/juedischer-friedhof-altona>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Friedhofsführung

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 12:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten wiederholt sich alle 60 Min., letzter Termin: 16:00 Uhr

Zusätzliche Hinweise

Männer werden gebeten, ihren Kopf zu bedecken.

Ehem. Flakbunker – Energiebunker

 Befestigungsanlagen

Über dieses Denkmal

1943 – 1945 erfüllte die Bunkeranlage des Architekten Friedrich Tamms ihre kriegerische Funktion zur Flugabwehr. 1947 im Inneren gesprengt, über 60 Jahre ohne Funktion. Im Rahmen der IBA 2013 saniert und zum regenerativen Kraftwerk mit Großwärmespeicher ausgebaut.

Adresse

Neuhöfer Str. 7

21107 Hamburg

<http://www.geschichtswerkstatt-wilhelmsburg.de>

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 11:00 - 18:00Uhr

Samstag, 13.09: 11:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Am Denkmaltag informiert die Geschichtswerkstatt Wilhelmsburg über die Entstehungsgeschichte des Bunkers und dessen Umnutzung. Sie hat die dortige Ausstellung mitkonzipiert und bei ihren Recherchen viele Zeitzeugen zu ihren Erinnerungen befragt.

Führung durch den ehem. Flakbunker – Energiebunker

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00

Anmeldung

erforderlich bis Dienstag, 09.09.2025

E-Mail: menk.o@honigfabrik.de

Windmühle Wilhelmsburg – „Johanna“

 Industrie

Über dieses Denkmal

Windmühle Johanna wurde 1875 als 2-stöckiger Galerieholländer mit Windrose und Jalousieflügeln errichtet: mit 4 Mahlgängen (Wind und Motor) funktionsfähig; zusätzlich gibt es historische Bauernmühle mit Sichter; als Schauobjekt - Walzenstuhl d. Fa. Pätzmann Mühlenbau. Im quadratischen Unterbau gibt es ein Mühlencafé mit eigenen Produkten. Nach historischem Vorbild errichtete Backhaus (2013) zeigt d. Weg d. Kornes von Vermahlung zu Mehl und Backschrot bis z. Brotverarbeitung.

Adresse

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Schönenfelder Str. 99a
21109 Hamburg
<http://www.windmuehle-johanna.de/>

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Öffnungszeiten

Sonntag, 14.09: 14:00 - 18:00Uhr

Begleitprogramm

Es werden Führungen nach Bedarf angeboten.
Konzerte von Shantychor He lücht und Sailors sowie Wilhelmsburger Mühlenchor

Merkmale

Imbissangebot

Wilhelmsburger Mühlenchor

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 15:45

Sonntag, 14.09.2025 14:45

Shantychor He lücht und Sailors

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:15

Sonntag, 14.09.2025 15:15

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ



© SHGL, Rainer Viertlböck

Ehem. Klinkerwerk in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme

☹ Sonstiges

Über dieses Denkmal

Hamburg sollte als Deutschlands Tor zur Welt repräsentative Großbauten aus Klinkersteinen erhalten. Zur Produktion der benötigten Mengen vereinbarten die Stadt und die SS, im Stadtteil Neuengamme ein großes modernes Klinkerwerk zu errichten und die dorthin führenden Wasserwege auszubauen. Die SS richtete auf dem Gelände einer stillgelegten Ziegelei das Konzentrationslager ein und ließ hier von Häftlingen das neue Klinkerwerk aufbauen.

Adresse

Jean-Dolidier-Weg 75

21039 Hamburg

<http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de>

Parkplatz

Anbindung ÖPNV

Öffnungszeiten und Begleitprogramm

Nur zu Programmpunkten geöffnet.

Kontakt

Iris Groschek

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Telefon: [040-428131500](tel:040-428131500)

E-Mail: iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Bildmaterial

Bild 1: Blick in den öffentlich zugänglichen Flügel des ehemaligen Klinkerwerks, © SHGL, Rainer Viertlböck, [Link](#)

Zeitzeuge aus Stein und Beton

Das ehemalige Klinkerwerk war ein zentraler Ort der NS-Zwangsarbeit im KZ Neuengamme. Der Rundgang führt in sonst für die Öffentlichkeit nicht zugängliche Gebäudeteile.

Zeiten

Sonntag, 14.09.2025 14:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten

Kontakt zum Veranstalter

Iris Groschek

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

Telefon: [040-428131500](tel:040-428131500)

E-Mail: iris.groschek@gedenkstaetten.hamburg.de

Zusätzliche Hinweise

Treffpunkt: Bushaltestelle „Klinkerwerk“

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag, 14.9.2025

Bundesweit koordiniert durch die



DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ

Über den Tag des offenen Denkmals®

Der Tag des offenen Denkmals® ist die größte Kulturveranstaltung Deutschlands. Seit 1993 wird sie von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz, die unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, bundesweit koordiniert. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist für das Konzept des Aktionstags verantwortlich, legt das jährliche Motto fest, stellt ein umfassendes Programm, eine App sowie zahlreiche kostenlose Werbemedien zur Verfügung. Sie unterstützt die Veranstaltenden mit bundesweiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie einem breiten Serviceangebot. Der Tag des offenen Denkmals® ist der deutsche Beitrag zu den European Heritage Days. Mit diesem Tag schafft die Deutsche Stiftung Denkmalschutz große Aufmerksamkeit für die Denkmalpflege in Deutschland. Vor Ort gestaltet wird der Tag von unzähligen Veranstaltenden – von Denkmaleigentümern, Vereinen und Initiativen bis hin zu hauptamtlichen Denkmalpflegern, ohne die die Durchführung des Tags des offenen Denkmals nicht möglich wäre. Der Tag des offenen Denkmals® ist eine geschützte Marke der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

Mehr zum diesjährigen Motto „Wert-voll: unbezahlbar oder unersetzlich?“ finden Sie unter:
tag-des-offenen-denkmals.de/motto

Kontakt

Team Tag des offenen Denkmals®
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Schlegelstraße 1
53113 Bonn
Tel.: 0228 9091-443
E-Mail: presse@tag-des-offenen-denkmals.de
www.tag-des-offenen-denkmals.de



@tagdesoffenendenkmals